

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 196.

Montag, den 15. Juli.

1839.

Bekanntmachung.

Erstatteten Anzeigen zufolge sind bei Gelegenheit der am 26. Juni d. J. hier stattgehabten Feuersbrunst die nachstehend sub \odot verzeichneten Gegenstände abhanden gekommen.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Gegenstände und fordern Jeden, welcher hierüber etwas Näheres mitzutheilen im Stande ist, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 10. Juli 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.

Stengel.

Heinze.

- 1) Zwei silberne Suppenlöffel, auf dem Stiele des einen war ein Stern und „d. 4. Septbr. 1823“ eingravirt;
- 2) eine goldene Busennadel mit rosenfarbigem Amethyststeine;
- 3) ein Unterbett von blaugestreiftem Barchent-Inlet, vermuthlich F. T. Schwarz gezeichnet;
- 4) ein Pfuhl von roth- und weißgestreiftem Barchent-Inlet, vermuthlich C. B. gezeichnet;
- 5) ein Kopfkissen von blau- und weißgestreifter Feder-Leinwand, mit blaugegattertem Ueberzuge, F. T. 3. roth gezeichnet;
- 6) ein Kopfkissen von roth- und weißgestreiftem Barchent;
- 7) eine goldene zweischnürige Halskette mit altmodischem Schlosse, in Form eines Blumenkorbes;
- 8) ein goldener Fingerring mit einem goldenen, von 2 Händen eingeschlossenen Plättchen;
- 9) ein goldener Fingerring mit einem großen Granatsteine;
- 10) acht Stück weiße Halstücher;
- 11) dreizehn Stück Handtücher;
- 12) sechs Stück Servietten;
- 13) neun Stück Küchenhandtücher;
- 14) zwei Paar baumwollene Unterbeinkleider;
- 15) achtzehn Paar wollene Socken;
- 16) sechs Stück leinene Betttücher;
- 17) dreizehn Stück leinene Mannshemden;
- 18) sieben Stück leinene Frauenhemden;
- 19) elf Vorhemdchen von Batist-Mouffelin;
- 20) sieben Vorhemdchen mit Busenstreife;
- 21) ein neues Schnürleibchen;
- 22) sechs weißleinene Herrentaschentücher;
- 23) fünf weißleinene Frauentaschentücher;
- 24) ein Paar feine schwarze Tuchbeinkleider;
- 25) ein Paar blaue dergl.
- 26) eine braungrünliche seidene Weste;
- 27) eine buntgeblümete Piquee-Weste;
- 28) eine roth- und weißgestreifte Zudecke von Feder-Leinwand;
- 29) zwei Unterbetten von dergleichen Leinwand;
- 30) ein Pfuhl von eben solcher Leinwand;
- 31) ein Paar neue kalblederne Stiefeln;
- 32) ein einzelner solcher Stiefel;
- 33) ein Paar schwarze Merino-Frauenschuhe;
- 34) ein grüner Manns-Ueberrock mit Seide gefüttert;
- 35) drei Stück weiße leinene Bett-Ueberzüge;
- 36) sechs Stück dergleichen Kopfkissen-Ueberzüge;
- 37) sechs Stück Vorhänge von Batist-Mouffelin;
- 38) sechs Stück leinene Rouleaux;
- 39) ein braunseidener Regenschirm;
- 40) ein buntes damastenes Kaffeetuch;
- 41) zwei weißgemusterte baumwollene Bettdecken;
- 42) ein rothbaumwollener Sopha-Ueberzug; die von Nr. 10 bis Nr. 42 erwähnten Gegenstände sind meistens T. K. oder L. K. gezeichnet;
- 43) ein kupferner Fiskessel;
- 44) ein braunlackirter Waschtisch;
- 45) eine Brille mit silbernem Gestelle;
- 46) eine englische Nagelschere;
- 47) Sanguin's französische Grammatik;
- 48) ein neues ungebrauchtes Stammbuch, in rothen Cassian eingebunden und mit Goldverzierungen versehen;
- 49) ein Kistchen, enthaltend:
 - 3 Paar gemalte Porzellan-Tassen,
 - 3 Paar dergleichen ordinaire,
 - 8 Stück Porzellan-Teller,
 - 4 Stück Trinkgläser,
 - 1 Glasförschen,
 - 1 Porzellan-Spritz-Schüssel,
 - 1 Porzellan-Kaffee-Kanne,
 - 1 Sahn-Sieger von Glas;
- 50) zwei Stück weißleinene Bett-Ueberzüge;
- 51) ein roth- und weißleinener Bett-Ueberzug;
- 52) drei leinene Betttücher;
- 53) neun Stück neue leinene Frauenhemden;
- 54) fünf Stück leinene Taschentücher;
- 55) zehn Stück baumwollene Servietten;
- 56) zwei baumwollene Tischtücher;
- 57) vier Stück baumwollene Handtücher;
- 58) sieben Paar gewürkte weiß baumwollene Frauenstrümpfe;
- 59) neun Paar gestricke weißbaumwollene Frauenstrümpfe;
- 60) vier Stück Schlafhauben von Mouffelin;
- 61) drei Stück weiße Nacht-Camisols;
- 62) fünf weiße Halstücher von Mouffelin; die von Nr. 50 bis Nr. 62 gedachten Gegenstände sind meistens mit E. H. gezeichnet;
- 63) ein buntgeblüantes Kattun-Kleid;
- 64) ein buntdurchwürktes Umschlagetuch, und
- 65) eine Kaffeemühle.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 16. Juli: Gustav, oder: Der Maskenball, große Oper mit Tanz von Weber.

Mittwoch, den 17. Juli, zum ersten Male: Charlotte Wardyn, Lustspiel in 2 Acten, nach dem Franz. von Alex.

Cosmar. Hierauf: Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, Posse von Anstly.

Theater der Stadt Zwickau.

Heute, zum Beschluß: Staberl auf Reisen, Posse in 3 Acten.

Anzeige. Montag, den 15. Juli, im Saale der Buchhändlerbörse: dramatisch-declamatorisch-musikalische Soirée. Parabel aus „Nathan der Weise“; Die Seelenwanderung, Lustspiel von Kogebue; Declamation. Zwischen diesen Sachen: Zwei Studien für Pianoforte von Henselt und Chopin, vorgetragen von Hrn. Mor. Siering. „An die Sterne“ Lied von Proch, mit Pianof. und Cello-Begleitung; Romänze von Finde, componirt von Ernst Hauschild, und Ballade „Graf Eberstein“ von Uhlant, comp. von Decker, — gesungen von Herrn Bogenherdt. Das Uebrige ist bekannt. Dr. Wittig.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

In Gemäßheit von §. 6 des Statuts vom 11. Juli 1838 macht das unterzeichnete Directorium hiermit bekannt, daß die Dividende aus dem Geschäftsjahre 1837 in Vier Thalern preuß. Cour. für jede Actie des Actienvereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig besteht und Ende September 1839 gegen Abgabe des ersten Dividendenscheines auf dem Comptoir zu Pfaffendorf ausgezahlt wird. Leipzig, den 10. Juli 1839.

Das Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gustav Morik Claus, Vorsitzender.
F. Hartmann.

Bei Fr. Fleischer ist zu haben:

Kurze Geschichte der evangelisch-reformirten Gemeinde zu Dresden in den ersten anderthalbhundert Jahren ihres Bestehens, von Fr. Girardet. geh. Preis 6 Gr.

Hört! Hört!

Liter. Anzeige. Erschienen ist bei G. D. Cleve unter dem Colonnaden für 6 Pfennige: Aufruf zur Dampffahrt nach Dresden u. s. w.

Mit Kaufloosen

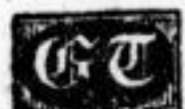
zur 2. Classe 16. königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig, welche den 15. Juli gezogen wird, in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$, empfiehlt sich die Haupt-Collection von

P. Chr. Plentner.

Bekanntmachung.

Es werden alle diejenigen, welche an der auf den 21. Juli 1839 früh 4½ Uhr festgesetzten Dampfwagenfahrt von hier nach Dresden und von dort zurück Theil nehmen, hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Billets sowohl für die Fahrt nach Dresden, als auch von dort zurück, durchaus nur für diejenigen Personen gelten, mit deren Namen diese bezeichnet sind, und daß, wenn irgend Jemand von ihnen an der Fahrt nicht Theil nehmen und vielleicht sein Billet auf eine andere Person übertragen will, sich spätestens, bei dessen Verlust, bis zum 20. h. m. Mittags 12 Uhr bei Unterzeichnetem, im Gewölbe Nr. 176 im Barfußgäßchen, zu melden, auch sonst auf der Fahrt selbst den zu gebenden Anordnungen sich streng zu unterwerfen hat. Leipzig, am 15. Juli 1839.

E. E. Mehner, Feldwebel der 15. Compagnie.



Bei bevorstehender Veränderung unseres Geschäfts-locales und um neuen Waarenzusendungen Platz zu machen, haben wir uns entschlossen, mehre Artikel gänzlich zu räumen, und zu, auch unter den Einkaufspreisen zu verkaufen.

Wir haben deshalb eine Partie Waaren zusammengestellt, zur leichten Uebersicht der resp. Käufer die äußersten Preise mit Zahlen deutlich darauf bemerkt und bitten um recht zahlreichen Besuch. Gebrüder Tecklenburg.

Empfehlung.

Hell- und dunkelgrundige Kattun-Kester, von 5 bis 15 Ellen, verkauft, um damit gänzlich aufzuräumen, ganz billig J. G. Müller, Thomaskgäßchen Nr. 110.

Expeditions- und Verladungsgeschäfts-Anzeige.

Der Gefertigte zeigt hiermit an, daß er, in Verbindung mit Herrn Johann Carl Seebe in Leipzig, eine Frachtgüter-Schnellfuhr von hier über Dresden nach Leipzig errichtet hat, welche vom 17. Juli d. J. an regelmäßig in der Woche zweimal, d. i. jede Mittwoch und Sonntag, von hier abgeht und jeden Sonnabend und Mittwoch zeitig Vormittags, d. i. in drei Tagen — Ablieferungstag ungerchnet — in Leipzig liefert.

Nachdem bereits auch eine tägliche Güter-Schnellfuhr von Wien nach hier besteht, so werden alle Güter, welche dort jeden Dienstag und Freitag zur gehörigen Zeit übergeben worden sind, in acht Tagen in Leipzig geliefert.

Die Uebergabe kann in Wien durch das Expeditions-Comptoir des Herrn Jos. Schöber, in der Leopoldstadt, mit vorangegangenen Aviso und unter an mich adressirtem Frachtbriefe per Expedition geschehen.

Nebstbei werden auch Güter mit ordinärer Fuhr in billigster Fracht übernommen und befördert.

Der Frachtlohn sammt allen nähern Bedingungen ist bei dem Gefertigten, so wie bei dem Herrn Johann Carl Seebe in Leipzig und dessen Commandite in Dresden zu erfragen.

Prag, im Monat Juli 1839. Joseph Werwka.

Anzeige. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich heute ein Material-, Tabak- und Weingeschäft unter der Firma

Friedrich Mogk

auf hiesigem Plage, Grimm. Steinweg Nr. 1404, eröffnet habe und bitte, mir für dieses Unternehmen ein wohlwollendes Vertrauen zu schenken, das ich mir zu verdienen und zu erhalten eifrig bestreben werde.

Leipzig, den 15. Juli 1839.

Friedrich Mogk.

Anzeige.

Zu verkaufen sind Veränderung halber verschiedene Wirthschaftsgeräthe, als: Streingutteller, Kaffee- und Theekannen und Tassen, Glaszeug, Plat de Menages, lackirte Lampen und Fidiusbecher, messingene Lichtpuzen, Compositionsstempel, kupferne Kohlfener, Cafferolle, Salznesten, Schwentkessel, Waschbecken, Bratpfannen, 1 Henkeltopf, 1 Pökelkass, 1 Holzford u. d. m., so wie auch 2 gute Rindervegelschnepfer mit Wippe und Bolzen und eine Guitarre: Thomaskirchhof Nr. 87, 2 Treppen.

Anzeige. Von heute an befindet sich meine Expedition in Herrn Banquier Küstners Hause, Hainstraße Nr. 339, zwei Treppen hoch. Leipzig, den 15. Juli 1839.

Heinrich Gock, Advocat und Notar.

Neue Häringe,

ausgezeichnet von Qualität, à Stück 1 Gr., in Schocken billiger, bei Morik Siegel, Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

Neue Häringe, fett und sehr fein von Geschmack à Stück 1 Gr., empfiehlt E. F. Kunze, Fleischergasse.


Verkauf. Ein an der Chaussee, nach dem Thonberge gelegenes, in gutem baulichen Stande befindliches Grundstück, welches jährlich 144 Thlr. einträgt, ist für 2800 Thlr. aus freier Hand sofort zu verkaufen durch Dr. Haubold, Nr. 365.

Verkauf. Das von mir vor Kurzem zum Verkauf ausgetobene, in guter Buchhändlermeflage gelegene Haus soll für den herabgesetzten festen Preis von 8000 Thlrn. verkauft werden. D. Gustav Haubold

Verkauf. Das Neueste von Hutplatten in Weiß und Bunt, englische Tülls, $\frac{1}{2}$ breit, Garniertülls, englische Spitzen à 20 Ellen 3 Gr. — 1 Thlr., desgleichen breite Spitzen in Weiß und Schwarz, Handschuhe zu 3—10 Gr., seidene Handschuhe 6—16 Gr., lange Damen- und Kinderhandschuhe in Weiß, Schwarz und Bunt 3—12 Gr., Blumenbouquets und Guirlanden, Hemden, Kragen und Manschetten, eine Partie Puppenköpfe mit und ohne Frisur, zu äußerst billigen Preisen: Halle'sches Pförtchen Nr. 441, 1. Etage, Eingang im Zwinger.

Verkauf. Ein 4 Ellen breites, 4 Ellen $\frac{1}{2}$ Viertel langes Bicherregal steht zu verkaufen: Esplanade, gold. Hut, 3 Tr.

Verkauf. Mehrere Jalousie-Fenster, grün lackirt und gut gehalten, werden um den halben Preis, was solche kosteten, abgelassen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

 **Extrafine Halle'sche Weizenstärke**, beim Plätten bestimmt nicht klebend, so wie feinste Spitzenstärke, Sächsischen Eschel und ff. Reublau verkaufe ich billigt.
F. Metlau, unter der Nicolaischule.

F. Danckert & Comp.,

Grimm. Gasse Nr. 579, Pietro S. Sala gegenüber, empfehlen ein reichhaltiges Lager der neuesten **Herren-Garde-robe-Artikel** zu den

billigsten Preisen,

als: **Lond. Piquees, Cachmirs, Valentias** und **seidene Westzeuge**, echt **Niederländer Sommer-Bucksings**, ebenso **Cafinets zu Röcken** und **Beinkleidern**, ganz und halbleinene **glatte und fagonirte Drells**, **Jaconets**, und **Batisttücher**, **echt ostind. seid. Taschentücher**, **Mailänder Taffettücher** in allen Größen, **bunte fagonirte seidene Halstücher**, **Percal** und **Madapolam** zu Hemden.

F. Danckert & Comp.,

Grimm. Gasse Nr. 579, Pietro S. Sala gegenüber, empfehlen **Satin de laine rayé** als einen vorzüglichen Stoff zu **Damenkleidern**.

Kaufgesuch. Wer vielleicht ein schon gebrauchtes, aber noch in gutem Stande befindliches **Kindergewehr** zu verkaufen hat, wende sich in Nr. 187 parterre.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein **Bursche** von 14 bis 16 Jahren im **Gewölbe** Nr. 310.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein mit ganz guten **Zeugnissen** versehenes **erfahrenes Kindermädchen**. Zu melden heute, Montag, Mittag von 12—2 Uhr oder Abends von 6—8 Uhr, **Peterstr. Nr. 120, 1. Etage**.

Gesucht wird so bald als möglich auf das Land eine **perfecte Köchin** mit guten **Zeugnissen**. Zu erfragen in **Lehmann's Garten**, über dem **Gewächshause** rechts.

A. B. Ein hiesiger **Kramer**, welcher 12 Jahre lang **sächs. und angrenzende Märkte** besucht, viele Reisen gemacht und dabei **ausgebreitete Bekanntschaften** erlangt hat, will jene Märkte ganz aufgeben, dagegen in seinem im Innern der Stadt sehr lebhaft gelegenen **Gewölbe** Handschuhe aller Art, **englische und sächsische Spitzen**, **Wiener und Pariser Umschlagetücher** etc. gegen ganz billige **Provision** zu verkaufen sich bemüht halten; ersucht daher diejenigen, welche genannte **Waarenartikel** ihm in **Commission** zu überlassen **gesonnen** sein sollten, wegen näherer **Auskunft** sich gefälligst zu wenden an das **Agentur-Bureau** von

E. L. Blatspiel in Nr. 773.

Mietwohnungsgesuch. Es wird entweder sofort oder für nächstkommende **Michaeli** in einer der **Vorstädte** Leipzigs eine **Mietwohnung** von vier geräumigen **Zimmern** und übrigem **Zubehör**, mit freundlicher **Aussicht** und nach **Befinden** einem **Stücke Garten**, gesucht durch
Adv. Werner.

Vermietung. An der **Esplanade** ist ein **Logis** von einer **Stube** und 2 **Kammern**, sogleich oder von **Michaeli** an von 2 **Leuten** ohne **Kinder** oder 2 **soliden Frauenzimmern** zu beziehen. Das **Nähere** beim **Eigenthümer** in Nr. 16, im **Hofe** 1 **Treppe**.

Vermietung. Ein **Logis** von 2 **Stuben**, 3 **Kammern**, **Küche**, **Keller** und sonstigem **Zubehör** zu 50 **Thlr.** und eine **Treppe** hoch vorn heraus zu 32 **Thlr.**, ersteres sofort, letzteres zu **Michaeli** zu vermieten: **Windmühlengasse** Nr. 896.

Vermietung. Ein geräumiges **Familienlogis**, 3. **Etage**, von 5 **Stuben** mit allem **Zubehör** ist wegen **Abwesenheit** des jetzigen **Besizers** von **Michaeli** an im **Storchsneße** zu vermieten.

Zu vermieten. In der **frequentesten Lage**, nahe der **Post**, ist ein geräumiges **Gewölbe** nebst **Schreibstube**, **Niederlagen** und **großen Kellern**, auch **Logis**, Alles in einem **Beschlusse**, zu vermieten. Dasselbe eignet sich vorzüglich zu einer

Weins oder italienischen Waarenhandlung.

Das **Nähere** bei **Herrn L. Caspary**, **Reichstraße** Nr. 507, im **Gewölbe**.

Zu vermieten ist ein **Gewölbe** in **bester Meslage** im **Brühl** für 210 **Thlr.**, so wie eine **Niederlage** für 30 **Thlr.** für diese und folgende **Wessan** durch **G. Stoll**, Nr. 285.

Zu vermieten und vor **Michaeli** zu beziehen ist in der **Reichstraße** eine 2. **Etage** für 200 **Thlr.** durch **G. Stoll**, Nr. 285.

Bekanntmachung.

Daß ich mit **heutigem Tage** die **Schenkwirtschaft** zum **wilden Mann** auf dem **Rantstädter Steinwege** übernommen habe, mache ich meinen **werthen Gönnern** und **Freunden** bekannt; ich werde mich bemühen, mit **guten Lager- und anderen Bieren**, so wie mit **warmen Getränken** und **kalten Speisen** die **Ehre** haben aufzuwarten, und bitte um **zahlreichen Zuspruch**.

J. G. Pauli.

K a s c h w i t z

ist heute, **Montag** als den 15. **Juli**, wegen des **Sylvana-Balles** für die **Nichttheilnehmer** geschlossen. **N. Pusch.**

* * Heute **Concert** in der **Gosenschenke** zu **Eutritzsch**. Das **Musikchor** von **Lopitzsch**.

S h o n b e r g.

Heute ladet zu **Concert** und **warmem Abendessen** ergebenst ein und bittet um **zahlreichen Besuch**
E. Sander.

Stadt Mailand.

Döllnitzer Gose, Wernsgrüner Weißbier.

Diese **Getränke** haben bei mir, bei der jetzigen **Auswanderung** des **guten Wetters**, den **schönsten Grad** der **Vollkommenheit** erlangt, und kann **selbige** bestens empfehlen. **Preisemeister.**

Einladung. Heute, den 15. **Juli**, werden zu **Eutritzsch** in der **Gosenschenke** **Allerlei** mit **Cotelettes** und **Hühnern**, auch **Entenbraten** und noch **andere warme Speisen** verspeist. **E. Heinz e.**

Einladung. Morgen, **Dienstag** den 16. **Juli**, lade ich meine **geehrten Gäste** zum **Concert** ganz ergebenst ein, wobei ich mit **Blumenkohl**, **Rösten** mit **Wiener Striegeln** nebst **andern guten Speisen** und **Getränken** bestens aufwarten werde.

Witwe Mierisch in **Schönefeld**.

**** Denjenigen, der mir im Rücken nachgesagt, ich habe mir zu Auswirkung einer Wechselprolongation durch meine Fürsprache für jedes zu gestundende Hundert 1 Louisd'or stipulirt, erkläre ich Kraft dieses, ohne Ansehen der Person, für einen böswilligen Lügner und Verleumder. J. B.**

Einladung. Heute, als den 15. Juli, Beefsteaks mit Kartoffeln, neue Häringe und neue Kartoffeln; auch sind selbige von nun an täglich zu haben bei
Einhorn in den 3 Mühren.

Einladung. Heute, den 15. Juli, ladet zu Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln nebst Speckfuchen ergebenst ein
F. Hönike zum goldenen Lämmchen.

Einladung. Heute, Montag den 15. d. M., ladet zu frischer Wurst und Weissuppe früh 9 Uhr zu Weißfleisch höflichst ein
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Heute, den 15. Juli, ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen nebst andern Speisen ergebenst ein
J. E. Heinze vor dem Hintertore.

Einladung. Heute, den 15. Juli, ladet zum Schlachtfeste, warmem Topfbraten mit Klößen ganz ergebenst ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Heute, Montag, neue Kartoffeln und neue Häringe, so wie Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln, wozu ergebenst einladet
Fried. Köhler zur arünen Schenke.

Echt bayerisches Bier von bester Güte ist stets vom Fasse zu haben bei J. M. Eisenmann, Thomaskirchhof Nr. 95.

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage, und an diesen allemal frischer Kuchen. Schulze in Stötteritz.

Heute und alle Tage neue Kartoffeln mit neuen Häringen. Schulze in Stötteritz.

Speckfuchen giebt es heute Vormittag von halb 9 Uhr an auf dem neuen Neumarkte Nr. 18, bei
C. A. Rabelli.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Mädchen theile ich Freunden und Verwandten nur auf diesem Wege ergebenst an.
Leipzig, den 13. Juli 1839. C. A. Ebert.

Thorzettel vom 14. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Rfm. Riedel, v. Spremberg, u. Dr. Adv. Müller, v. Dresden, passiren durch.

P a l l e' s c h e s T h o r.
Dr. Rfm. Kregschmar, v. Eisenberg, unbestimmt.

Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Dr. Rfm. Sonnenfels, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Hauptm. Steinberg, v. Neustädt. pass. durch, Frau Oberstlieut. Schabus, v. Neurupin, v. Hemleben, Dr. Buchhändler Baumann, v. hier, v. Bernburg zurück, Dr. Pöhlgerreisender Köpke, v. Magdeburg, im Kranich, u. Dr. Pöhlgerreis. Bafonj, von Michelsdorf, unbestimmt.

Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. D. Roser, v. Stuttgart, im Hotel de Baviere, Dr. Def.-Commiff. Burchardi u. Dr. Rathsmannreimstr. Einsiedler, v. Berlin, im H. de Pol., Dr. Uhrenhändler Zippel, v. Neustadt, im Stische.

R a n k ä d t e r T h o r.
Dr. Graf v. Stollberg, v. Stollberg, im H. de Prusse. Dr. Kaufm. Löwe, v. Schweinfurt, pass. durch. Dr. Stad. Pöschel, von Hofleben, in Nr. 219. Herr Geh.-Rath v. Aubert, k. russ. Gesandter, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.

P e t e r s t h o r.
Dr. Pöhlgerreis. Biesfel, v. Magdeburg, im Kranich.

H o s p i t a l t h o r.
Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Frau D. Bernhardt, v. hier, v. Borna zurück.

Auf der Dresdener Eilpost 17 Uhr: Dr. Rfm. Schwägrichen, v. hier, v. Golditz zurück.

Die Nürnberger Diligence 15 Uhr.
Die Freiburger Post um 6 Uhr.

B a h n h o f.
Dr. Oberst v. Wolframsdorf, v. Warschau, Dr. Rittergutsbes. v. Dallwitz, v. Waldau, Dr. Reinhart, v. Wien, Dr. Affizenzrath Demiant, v. Dresden, u. Dr. Ptm. v. Jagon, v. Bissen, unbest. Dr. Prof. Glade und Dr. Banq. Polzapfel, v. hier. Dr. Hofrath Schneider, v. Dresden, Dr. Partic. Bugko, v. Breslau, u. Dr. Rfm. Bchl, v. Torgau, unbest. Dr. Rfm. Richter, v. Potsdam, im H. de Pologne. Dr. Def. Kohl, v. Gärting, in Nr. 15. Dr. Candidat Seyfert, von Stolpen, bei Prof. Haase. Drn. Gutsbes. Poptawsky u. v. Antoszewsky, v. Warschau, im Blumenberge.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

P a l l e' s c h e s T h o r.
Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Rfm. Bag, v. hier, von Magdeburg zurück.

R a n k ä d t e r T h o r.
Die Merseburger Post um 8 Uhr.
Dr. Hauptm. Eternberg, v. Waltershausen, im Hotel de Pologne.

P e t e r s t h o r.
Die Pegauer Post um 8 Uhr.
Dr. Commis Reißschneider, v. Altenburg, u. Dr. Rfm. Rothe, v. Zeitz, unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r.
Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Dr. Rfm. Dehler, v. hier, v. Chemnitz zurück, Mad. Grafer, v. Guben, bei Morgenstern, Herr Banq. v. Kudoßer, v. München, im Hotel de Saxe.

Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.
B a h n h o f.

Dr. Rfm. Netke, Breitfeld, Hübner u. Goldhahn u. Dr. Geh.-Rath Bahner, v. Dresden, Dr. Symonds, aus England, Dr. Rittmeister Rißing, v. Hof, u. Dr. Rfm. Schneider, v. Glauchau, unbest. Dr. Adv. Müller u. Dr. Rfm. Hennicke, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Adv. Bahner, v. Leisnig, bei D. Peiser. Dr. Mühlenbesitzer Fortrand, v. Pain, bei Paser.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Auf der Eisenburger Diligence: Drn. Rfm. Winkler u. Schulze, von Königsberg, unbestimmt.

P a l l e' s c h e s T h o r.
Eine Kafette v. Delitzsch 11 Uhr.

Ihro Durchl. die Prinzen Otto u. Hugo v. Schönburg, v. Waldenburg u. Halle, pass. durch. Dr. Rfm. Ahrenbeck, v. Hamburg, und Mad. Engler, im Kranich.

P e t e r s t h o r.
Mad. Munkelt, v. Trebnitz, im Kurprinze. Dr. Weinbl. Sigler, v. Ritzingen, im grünen Schilde. Dr. Commiff.-Rath D. Rönke, von Dresden, im gold. Gute.

Ihro Durchl. die Prinzen Ernst u. Albert v. Coburg, pass. durch.

H o s p i t a l t h o r.
Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Pöhlgerreis. Gänzel, v. Weibrunn, in St. Hamburg, Dr. D. Pa. ruckherr, v. Altenburg, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. Pöhlgerreis. Voigt, v. Magdeburg, unbest.

P a l l e' s c h e s T h o r.
Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Dr. Rfm. Kubasch, v. hier, v. Berlin zurück, Frau Oberamt. Greishammer, v. Delitzsch, im H. de Russie, Frau Hof-Bauräthin Stäber, Dr. Baumstr. Salzberg, Dr. Lieut. Graf v. Poogkraden u. Dr. v. B. denstein, v. Berlin, und Dr. Geschäftsreis. Göbe, v. hier, v. Berlin zurück, Drn. Rfm. Gehrung, Körner und Pietsch, von Frankfurt a. M., Schneberg und Weizen, Dr. v. Pastroff u. Frau v. Mauritius, v. Zerbst, unbest., Dr. Partic. Hundelker, v. Hamburg, im grünen Baume.

Dr. Rfm. George, v. Berlin, im Hotel de Saxe.
Dr. Rfm. Böhler, v. Plauen, unbestimmt.

R a n k ä d t e r T h o r.
Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Dr. Rfm. Bohr, v. Frankfurt, unbestimmt.

Dr. Rfm. Schröder, v. Weida, bei Bräunig. Dr. Regiments-Kzt D. Pietsch, v. Berlin, im Hotel de Baviere. Dr. Pöhlgerreis. Lange, v. Magdeburg, im Kranich. Dem. Wiening, v. Weimar, bei Brodhaus. Dr. Detonom Billing, v. Remleben, in der Laute.

P e t e r s t h o r.
Dr. Post-Dir. Hagendorf, Dr. Bürgermstr. Hütter u. Dr. Rämmerer Hartisch, v. Zeitz, im g. Gute.

H o s p i t a l t h o r.
Dr. Rfm. Lechla, v. Dederon, bei Trinius.
Dr. Rg.-Rath Redtel, v. Potsdam, unbestimmt.